

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Klassenlehrer-Manager*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhalt

	<u>Seite</u>
Vorwort	5
1 Das erste Beschnuppern <ul style="list-style-type: none">- Vorbereitungen auf den ersten Tag und die erste Stunde- Elternbrief zum neuen Schuljahr- Materialliste- Stundenplan	6 - 10
2 Wir schauen mal genauer hin <ul style="list-style-type: none">- Begrüßungsrituale- Schattenbilder- Mein Steckbrief- Gestaltung des Klassenzimmers- Regenschirmgeburtstagskalender- Geburtstagsplan- Ideen für eine neue Klasse- Meine Mitschüler	11 - 19
3 Erwartungen, Regeln und Versäumnisse <ul style="list-style-type: none">- Erwartungen an die Einzelnen- Gesprächsregeln & Sportregeln- Versäumnisse protokollieren- Versäumnisliste für das Klassenbuch- Versäumnisprotokoll	20 - 24
4 Stärkung der Klassengemeinschaft <ul style="list-style-type: none">- Allgemeines zur Klassengemeinschaft	25
5 Die Sitzordnung <ul style="list-style-type: none">- Allgemeines zur Sitzordnung- Verschiedene Methoden zur Findung einer guten Sitzordnung	26 - 27
6 Wichtige rechtliche Informationen <ul style="list-style-type: none">- Toilettengang, Essen & Trinken, Handy, Nachsitzen & Co.	28 - 29
7 Wir wählen Klassensprecher <ul style="list-style-type: none">- Alles rund um die Klassensprecherwahl	30

Inhalt

	<u>Seite</u>
8 Wenn der „Zickenkrieg“ ausbricht	31 - 34
<ul style="list-style-type: none">- Schnelle Hilfe bei Streitigkeiten- Situationsprotokoll- Streit! – Was tun?	
9 Hilfe ... die Eltern kommen!	35 - 40
<ul style="list-style-type: none">- Klassenpflegschaftsabend- Einladung zum Klassenpflegschaftsabend- Checkliste- Klassenkasse – ja oder nein?- Kontaktdaten- Die Klassenliste- Wahl des Klassenpflegschaftsvorsitzenden- Feiertage und wichtige Termine- Ausflüge und Klassenfahrten	
10 Ausflüge, Wandertage und sonstige Katastrophen	41 - 42
<ul style="list-style-type: none">- Allgemeines über Ausflüge und Klassenfahrten- Hurra! Wir machen einen Ausflug	
11 Kleine Helferlein während des Schuljahres	43 - 48
<ul style="list-style-type: none">- Die Klassendienste-Übersicht ist wichtig- Sprudeldienst, Blumendienst, Elterngesprächstermin- Ein Selbsteinschätzungsbogen- Wie bist du? Was kannst du?- Klassenfest- Wir machen gemeinsam eine Klassenzeitung- Spiele für drinnen und draußen	

Vorwort

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

als Klassenlehrer* einer neuen Klasse kommen viele Herausforderungen auf Sie zu. Was ist gestattet, was nicht? Wie organisiere ich den ersten Klassenpflegerschaftsabend? Auf diese Fragen möchte dieser Ratgeber Antworten und praktische Tipps geben.

Im vorliegenden Band werden vielfältige Arbeits- und Informationsblätter dargeboten. Die Materialien entstanden aus der Schulpraxis.

Der Einstieg in das Thema erfolgt im Band durch Vorschläge für die Selbstdarstellung und das Kennenlernen der Schüler in einer neu zusammengestellten Schulklasse. Die Bandbreite der im Weiteren in der Sammlung präsentierten Materialien erstreckt sich von zahlreichen Ideen für die ersten Schultage, Klassenzimmergestaltungen, Aufstellung von Regeln und Erwartungen, Listen für die Organisation des Alltags, Ideen und Vorschlägen für die Sitzordnung, der Wahl des Klassensprechers sowie des Schülerrates, Gesprächsregeln, allgemeinen Klassenregeln, der Planung eines Ausfluges oder eines Klassenfestes bis hin zur Herstellung einer Klassenzeitung.

Selbst erstellte Arbeits- und Informationsblätter lassen sich unkompliziert hinzufügen.

Sie werden sehen, dass es Spaß und Freude macht, eine neue Klasse zu übernehmen, jedoch ist hier die richtige Planung das „A und O“.

Viel Freude und Erfolg beim Einsatz des vorliegenden Ratgebers wünschen Ihnen der Kohl-Verlag und

*Peter Botschen,
Friedhelm Heitmann & Gerlinde Maier*

**Mit den Lehrern und Schülern sind selbstverständlich grundsätzlich auch Lehrerinnen und Schülerinnen gemeint.*

1 Das erste Beschnuppern

Vorbereitungen auf den ersten Tag und die erste Stunde

Ihre Schülerinnen und Schüler sind genau so gespannt wie wahrscheinlich Sie. Die meisten Kinder gehen mit einem Kribbeln im Bauch zur Schule, vor Aufregung, vielleicht aber auch Angst. In den Köpfen der Kinder schwirren viele Fragen herum:

- Ist mein(e) Klassenlehrer(in) nett?
- Ist er/sie streng?
- Mag mich mein(e) Klassenlehrer(in)?



Diese Fragen beschäftigen Kinder und Jugendliche schon Tage vor dem Schulbesuch. Viele Schulen bieten einen „Kennenlernnachmittag“ an, wo sich Klasse und Klassenlehrer(in) das erste Mal sehen und „beschnuppern“ können. Nichtsdestotrotz bleiben viele Fragen offen.



Tipp: Stellen Sie sich jetzt auf alle möglichen und unmöglichen Fragen ein. Bereiten Sie einen Stichwortzettel vor, auf dem Sie Antworten auf mögliche Fragen notieren. Oftmals will uns in so einer plötzlichen und unerwarteten Situation nicht das Rechte einfallen. Auch Fragen zur Lebenssituation, ob Sie verheiratet sind oder nicht, sind möglich. Kinder und Jugendliche haben oft Angst vor strengen Lehrern, weil sie damit etwas sehr Negatives verbinden. Machen Sie klar, dass es in der Schule, wie auch zu Hause oder sonst im Leben Regeln gibt, die eingehalten werden müssen, damit man sich gut versteht und dass Sie dafür sorgen werden, dass diese Regeln eingehalten werden, damit sich hier jeder in der Klasse wohlfühlt.

Die Kinder und Jugendlichen haben den Begriff und die Handlungsweisen des vorigen Lehrers, auch der Grundschullehrer, im Kopf. Vieles wird in der Grundschule sehr spielerisch vermittelt, was in einer weiterführenden Schule nicht mehr so gehandhabt werden kann, da oft die nötige Zeit fehlt.

Unterrichtet man eine neue 5. Klasse, kann der Transfer Grundschule → weiterführende Schule aber sinnvoll und effizient genutzt werden.

Egal, ob man selbst der Spiele- und Bastelfreund ist, ist es für die Kinder unerlässlich, dass man sich erst einmal auf der „Grundschulebene“ trifft, um dann einen sanften Übergang zwischen Grundschule und weiterführender Schule zu erlangen. Dabei können Spiel- und Bastelideen zu Beginn von großem Nutzen sein.

Eltern sind oftmals neugierig und wollen nicht bis zum Klassenpflegschaftsabend warten, um die/den neue(n) Klassenlehrer(in) kennen zu lernen. Viele Kolleginnen

1 Das erste Beschnuppern

und Kollegen halten es nicht für sinnvoll, die Eltern in der ersten Kennenlernstunde um sich zu haben. Oftmals regelt dies jede Schule auch anders. Taktisch kann es klug sein, die Eltern in der ersten Stunde mit in den Klassenraum zu bitten; so haben Sie die Möglichkeit, alle zu begrüßen. Die Eltern können sich einen Eindruck von der „neuen Person“ machen und Sie verhindern, dass jeder einzeln zu Ihnen kommt, um Fragen und Nöte loszuwerden oder Sie einfach nur kennenzulernen.

Die allererste Kennenlernstunde zu gestalten, sollte recht ergiebig sein, aber gleichzeitig die Schülerinnen und Schüler nicht überfordern.

Wie könnte diese Stunde ablaufen? Hier ein Beispiel:

Begrüßung der Schülerinnen und Schüler, eventuell auch der Eltern.

Vorstellen mit Vor- und Nachnamen (wenn die Eltern im Raum sind schafft das Persönlichkeit), wenn nur die Kinder im Raum sind reicht es, wenn man sich als Frau..../Herr... vorstellt.

Machen Sie den Kindern klar, dass dies nun ihr neuer Klassenraum ist. Vielleicht sieht er noch etwas schmucklos aus, dies wird sich aber in den nächsten Tagen ändern.

Erklären Sie den Eltern, worauf Sie Wert legen (Pünktlichkeit, Regelung zur Krankmeldung, Unterschreiben der Arbeiten, Rückmeldung der Elternbriefe ect.). Viele Eltern fangen an mitzuschreiben. Bereiten Sie einen Zettel vor, auf dem die wichtigsten Dinge genannt sind. *(Ein Musterbrief befindet sich auf der nächsten Seite.)*

Eine Materialliste für die Schüler erleichtert den Einstieg. Notiert man noch, bis wann spätestens alle Materialien da sein sollten, kann man bald mit der Arbeit beginnen (siehe mögliche Liste).

Nun geben Sie den Kindern die Möglichkeit, ihre Fragen an Sie zu stellen. Das lockert die oftmals sehr angespannte Atmosphäre etwas auf.

Geben Sie bekannt, wann der Unterricht beginnt, wo man sich trifft und sagen Sie ganz detailliert, was die Kinder dabei haben sollten. Dies können Sie auf dem Informationszettel für die Eltern darlegen.

Bieten Sie den Eltern an, noch für eventuelle Fragen zur Verfügung zu stehen oder verträsten Sie die Eltern auf den Klassenpflegschaftsabend.

Verabschieden Sie die Kinder (und auch die Eltern) mit freundlichen Worten, z.B., dass Sie sich auf die gemeinsame Zeit mit allen freuen.



Elternbrief zum neuen Schuljahr

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

ich freue mich, eine neue Klasse zu übernehmen und Ihre Kinder ein Stück weit auf dem Weg der Schulzeit begleiten zu dürfen.

Allein jedoch ist dies nicht zu schaffen. Der Erfolg des Einzelnen und der Klassengemeinschaft sowie der individuellen Arbeitsleistung kann nur bei einer guten Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schülern geschehen. Deshalb ist es wichtig, dass die Schule und die Eltern an einem Strang ziehen.

Dies fängt bei einfachen organisatorischen Aufgaben an. Im Krankheitsfalle Ihres Kindes rufen Sie bitte umgehend in der Schule an, sodass wir uns keine Sorgen machen, wo Ihr Kind bleibt. Reichen Sie bei Genesung Ihres Kindes eine Krankmeldung nach. Ab dem dritten Krankheitstage ist ein ärztliches Attest nötig.

Um unsere Klassengemeinschaft zu stärken ist es wichtig, dass wir den Unterricht gemeinsam beginnen. Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Kind pünktlich im Klassenraum eintrifft. Achten Sie auch auf den jeweiligen Stundenplan und die entsprechend benötigten Materialien (siehe dazu auf der Materialliste).

Ebenso ist es für den Alltag wichtig, dass Sie die Arbeiten und die Rückmeldungen zu Elternbriefen möglichst zeitnah unterschreiben und Ihren Kindern in die Schule wieder mitgeben.

In wichtigen Fällen erreichen Sie mich in meiner Sprechstunde (_____) oder unter der Schulnummer (_____). Ich rufe dann schnellstmöglich zurück.

Ich hoffe auf eine gute Zusammenarbeit und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Klassenlehrer-Manager

Tipps zum Führen einer Klasse

3. Digitalauflage 2021

© Kohl-Verlag, Kerpen 2010
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Peter Botschen, Friedhelm Heitmann & Gerlinde Maier

Coverbild: © fotolia.com

Illustrationen: © clipart.com & fotolia.com

Redaktion: Kohl-Verlag unter Mitarbeit von Susanne Möschle

Grafik & Satz: Kohl-Verlag

Bestell-Nr. P11 084

ISBN: 978-3-95513-528-7

© Kohl-Verlag, Kerpen 2021. Alle Rechte vorbehalten.

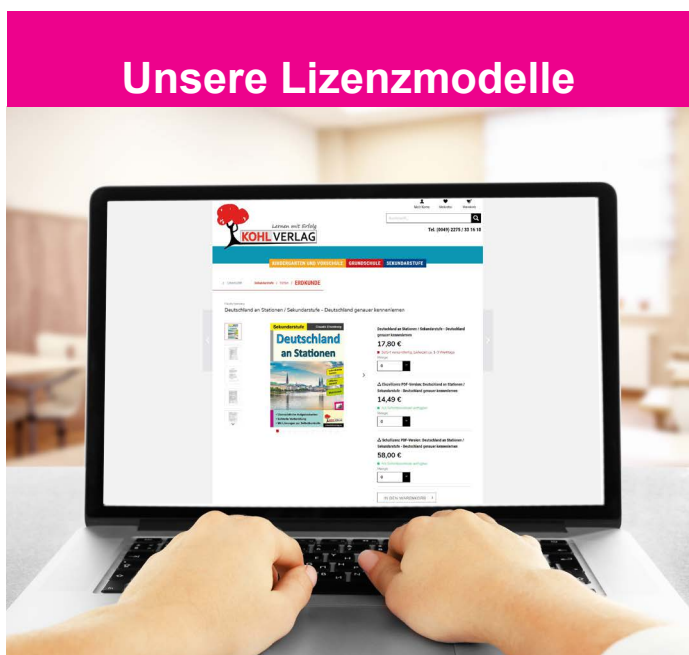
Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a UrhG). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2021

Unsere Lizenzmodelle



Der vorliegende Band ist eine PDF-Einzellizenz

Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:



	Print-Version	PDF-Einzellizenz	PDF-Schullizenz	Kombipaket Print & PDF-Einzellizenz	Kombipaket Print & PDF-Schullizenz
Unbefristete Nutzung der Materialien	X	X	X	X	X
Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Materialien im eigenen Unterricht	X	X	X	X	X
Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizenzierten Schule			X		X
Einstellen des Materials im Intranet oder Schulserver der Institution			X		X

Die erweiterten Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Shop unter www.kohlverlag.de erhältlich.

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Klassenlehrer-Manager*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

